

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 4.02.15



anwesend: Georg, Kevin, Kenneth, Lennart St., Toni*, Robert*, David*, Anne*

fehlend: viele

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste:

Protokoll: Lennart St.

Sitzungsleitung: Kenneth

Sitzungsbeginn: 18:34

Diese Sitzung fand ohne Beschlussfähigkeit statt und hat damit nur informativen Charakter.

TOP 1: BERICHTE

StuRa (Georg):

- 8.4. Wahlorte und -vorstände für Wahlen besetzen
- Zwei Plätze im Wahlausschuss zu besetzen
- SMD (Studentenmission Deutschland) wurde StuRa-AG
- Campusfest: freiwillig Wehrdienstleistende bekommen keine Ermäßigung

FakRat (David):

- nur David als studentischer Vertreter anwesend
- Systemakkreditierung wird vorangetrieben,
- Gelder Hilfskräfte und Tutorien weiterhin unklar
- Vorschläge für innovative Praktika wieder aktuell
- Prof. Heine hat ThC-Ruf angenommen, er kommt im WS
 - Im SS wird neuer Ersatz kommen
 - entgegen der Erwartung kam kein Facebook-Post mit der Info, dass Prof. Heine den Ruf angenommen hat.
- Habilitation von Dr. Zeckert wurde positiv begutachtet, am 5.3. wird sie ihre Arbeit in einem Kolloquium vorstellen
- Thematik Wertung OC Lehramt, es wird vorerst nur die *-Regelung eingebracht. Sollte diese nicht möglich sein wird über eine Ersatzregelung neu diskutiert.

TOP 2: HORBACH

Georg wurde von Horbach darum gebeten mit uns kooperieren zu können.

Problematik ist, dass Horbach finanzielle Interessen hat und der Mehrwert nicht ersichtlich ist.

TOP 3: NMR

Prof. Sicker und weitere haben erfahren, dass die Praxiskompetenz NMR-Auswerten bei Studierenden des vierten Semesters in ihren Augen nicht mehr ausreichend vorhanden ist. Es gab daher eine Konferenz der betroffenen Professuren. Es soll über ein persönliches Gespräch eine Veränderung induziert werden.

Im FSR wird breit diskutiert, wie wann und bei wem spektroskopische Methodenkompetenzen vermittelt werden sollten. Insgesamt sollte aufgrund der Relevanz der Methode NMR stärker betont während IR und UV-VIS weniger betont werden sollte. Außerdem müssen Tutorien auf hohem Niveau etabliert werden. Weiterhin stellt sich die Grundsatzfrage, inwieweit Methodenkompetenz Teil einer Vorlesung sein sollte.

TOP 4: SONSTIGES

Sitzungen in der Vorlesungsfreien Zeit

- Georg macht ein doodle

Sitzungsende: unbekannt

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.